

Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd)

TSV Abensberg : TSG Laaber
Freitag, 07.10.2022, 20:00 Uhr

Miethaner fixiert zwei Punkte für die TSG Laaber

Kurzer Jubel herrschte am Freitag beim Gastteam der TSG Laaber, als Manuel Miethaner das Einzel gewinnen und damit den Sieg beim Gastgeber des TSV Abensberg bereits vorläufig sicherstellen konnte. Erfolgsgarant war insbesondere Manuel Miethaner, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Es war ein langes Spiel, bis Kamleiter / Plutz ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Miethaner / Hechfellner quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Weichinger / Sylva bezwangen anschließend Wild / Eder in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Jürgen Kamleiter beim 2:3 gegen Edwin Hechfellner. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Kamleiter dennoch im 5. Satz. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Stefan Plutz letztlich im Repertoire, um Manuel Miethaner final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Dietmar Weichinger das Spiel, welches im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Franz Eder abgab und eine Niederlage kassierte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Blerim Sylva, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Hubert Wild verlor. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Abensberg und der TSG Laaber in die Box. Mit 1:3 verlor Jürgen Kamleiter seine Partie gegen Manuel Miethaner, die anhand der TTR-Werte im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Stark im Hintertreffen war am Nachbartisch Stefan Plutz nach einem Zweisatzrückstand, machte Edwin Hechfellner dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch im finalen Durchgang. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Nach einem Erfolg für Dietmar Weichinger sah es in dem anhand der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Hubert Wild letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Blerim Sylva bekam nachfolgend seinen Gegner Franz Eder beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach dieser Niederlage des TSV Abensberg geht es nun im nächsten Spiel am 14.10.2022 gegen den TSV Bad Abbach, während die TSG Laaber am 21.10.2022 gegen den FC Teugn antritt.

Statistik:

TSV Abensberg

Doppel: Kamleiter / Plutz 0:1, Weichinger / Sylva 1:0

Einzel: J. Kamleiter 0:2, S. Plutz 1:1, D. Weichinger 0:2, B. Sylva 0:2

TSG Laaber

Doppel: Miethaner / Hechfellner 1:0, Wild / Eder 0:1

Einzel: M. Miethaner 2:0, E. Hechfellner 1:1, H. Wild 2:0, F. Eder 2:0